

Adressen & Kontakte 1.0

- Adressverwaltung (SQLite und Google-Kontakte)
- Briefassistent (Microsoft Word und LibreOffice)
- Umschlagdrucker, Geburtstagreminder



Einführung

Das Programm beinhaltet zwei verschiedene Datenquellen. Um eine Unterscheidung zu erleichtern, wird im Programm für die lokalen Daten der Begriff „**Adressen**“ verwendet und für die Google-Cloud-Daten der Begriff „**Kontakte**“.

Adressen werden mit braunen UI-Elementen dargestellt und Kontakte mit blauen.

Bei den Adressen kann sich das Programm Veränderungen an mehreren Adressen merken und diese zu einem späteren Zeitpunkt auf einen Schlag in die Datenbankdatei schreiben.

Bei den Kontakten werden Veränderungen immer nur für eine Person hochgeladen. Daher erscheint beim Wechsel zu einem anderen Kontakt sofort die Nachfrage, ob Änderungen gespeichert werden sollen.

Adressen

Database File Format

Die Adressendatei hat die Endung „.adb“. Das soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich um eine reine SQLite-Datenbankdatei handelt. Der Vorteil ist, dass das Format von vielen Programmen gelesen werden kann. Sie können zum Beispiel die Datei auf ihr Smartphone laden und die Daten mit einer beliebigen SQLite-App ansehen. Manchmal ist es erforderlich die Dateinamenerweiterung auf „.db“ oder „.db3“ zu ändern.

Verwendung im Netzwerk mit mehreren Benutzern

Sie können die Adressen-Datenbank auf einem Netzlaufwerk ablegen, um von verschiedenen Computern aus darauf zuzugreifen. Dabei gibt es jedoch einige Besonderheiten zu beachten, da die verwendete SQLite-Datenbanktechnologie primär für den Einzelbenutzerbetrieb konzipiert ist. Mehrere Benutzer können gleichzeitig Adressen ansehen und suchen. Das funktioniert in der Regel problemlos. Schreibzugriff ist exklusiv: Sobald ein Benutzer eine Adresse speichert, ändert oder löscht, wird die Datenbankdatei für diesen kurzen Moment für alle anderen Benutzer gesperrt. Möglicherweise erscheint die Meldung "Die Datenbank ist gesperrt".

Kontakte

Zugriffsberechtigungen

Um die erforderlichen Daten abrufen zu können, benötigt das Programm Zugriffsberechtigungen zu Ihrem Google Konto. Sie können den Zugriff jederzeit in Ihrem Google-Konto entfernen.

Die wichtigste Berechtigung besteht darin, Kontakte aufrufen, bearbeiten, herunterladen und endgültig löschen zu dürfen.

Die folgenden 2 Berechtigungen dienen nur dazu, die Haupt-E-Mail-Adresse des Anwenders in der Titelzeile des Programms anzeigen zu können.

1. Primäre E-Mail-Adresse Ihres Google-Kontos abrufen
2. Ihr Profil Ihren persönlichen Daten auf Google zuordnen

Alle Google-Daten werden nur temporär auf Ihren PC heruntergeladen. Beim Beenden des Programms, werden diese Daten nicht lokal gespeichert.

Verwaltung der Google Kontakte

Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Programm nur solche Datenfelder herunterlädt und anzeigt, die im Programm verwendet werden. Möglicherweise kann es beim Löschen eines Kontaktes passieren, dass Sie Daten löschen, die sie in „Adressen & Kontakte“ nicht sehen.

Andererseits fügt das Programm gegebenenfalls benutzerdefinierte Felder hinzu für Felder, die in Google-Kontakten normalerweise nicht vorkommen (Betreff, Gruß- und Schlussformel.)

Fotos

Lokale Adressen

Wenn Sie für eine lokale Adresse ein Foto hinzufügen, wird die Breite des in der Datenbank gespeicherten Bildes auf 100 px reduziert, falls das Ursprungsbild breiter ist.

Google Kontakte

Wenn Sie im Programm zu einem Google-Kontakt ein Foto hinzufügen, wird dieses nicht verändert. Grundsätzlich wird aber eine Größe von 250 × 250 px empfohlen.